



**SAMSTAG · 28. SEPTEMBER 2024 · 17 UHR**  
KÖNIGSTEIN · EVANGELISCHE KIRCHE

**TEAMPLAYER II**

# STRAUSS & JAZZ

**STEFFEN GAITZSCH** VIOLINE  
**JOHANNES ENDERS** TENORSAXOFON  
**MICHA WINKLER** POSAUNE  
**GÜNTER BABY SOMMER** DRUMS, PERKUSSION



32. FESTIVAL  
**SANDSTEIN UND MUSIK**  
16. März – 8. Dezember 2024

Schirmherr: Michael Kretschmer,  
Ministerpräsident des Freistaates Sachsen  
Künstlerischer Leiter: Hinrich Alpers

[WWW.SANDSTEIN-MUSIK.DE](http://WWW.SANDSTEIN-MUSIK.DE)

**SAMSTAG · 28. SEPTEMBER 2024 · 17:00 UHR**

**Königstein · Evangelische Kirche**

# **TEAMPLAYER II: STRAUSS & JAZZ**

**Steffen Gaitzsch** Violine, singende Säge, Violinofon

**Johannes Enders** Tenorsaxofon, Sopransaxofon

**Micha Winkler** Posaune, Tuba, Didgeridoo

**Günter Baby Sommer** Schlagzeug, Perkussion

Teilnehmende am Improvisationskurs von Günter Baby Sommer an  
der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden:

**Alda Zinke** Vocals

**Timur Valitov** Tenorsaxofon

**Paul Enno Lesch** Bass

# PROGRAMM

## *TEIL I*

### **Improvisationskonzert**

Teilnehmende am Improvisationskurs von Günter Baby Sommer

*Kurze Pause*

## *TEIL II*

### **Konzert-Improvisation**

über die sinfonische Dichtung „Also sprach Zarathustra“ von Richard Strauss (1864-1949)

Quartett Gaitzsch/Enders/Winkler/Sommer

*Kurze Pause*

## *TEIL III*

### **Konzert-Session**

Alle Mitwirkende

Konzertdauer: ca. 2 Stunden inkl. zweier kurzer Umbaupausen



Max Liebermann: Porträt von Richard Strauss (1918, Ausschnitt)

## MUSIKALISCHER BRÜCKENSCHLAG

Als der betagte Max Liebermann im Jahr 1918 den eine Generation jüngeren Richard Strauss porträtierte, steckte der Jazz, wie wir ihn heute begreifen, erst in den Kinderschuhen. Richard Strauss fühlte sich diesem neuen Genre auch später, ja zeitlebens nicht verbunden. Sein Wirken als Dirigent und Komponist wurzelte tief in der Tradition des 19. Jahrhunderts. Dies zeigen seine Opern und sinfonischen Dichtungen, die sich in der spätromantischen Klangwelt bewegen, deutlich.

Mit seiner Haltung war Strauss mitnichten allein. Viele Kollegen standen wie er dem Jazz, der im Verlaufe des 20. Jahrhunderts immer stärker und facettenreicher werden sollte, skeptisch gegenüber. Andere wiederum, darunter Paul Hindemith und Dmitri Schostakowitsch, fühlten sich inspiriert.

Daher stellt sich die Frage: Strauss und Jazz, geht das zusammen? Die Musizierenden des heutigen Programms finden über ihre Unterschiede in Sachen Alter und Erfahrung eindeutig eine bejahende Antwort. Sie spielen schlicht Jazz. Dem ist nicht das Fremde fremd. Es sind die Grenzen, die andere immer wieder versucht sind zu ziehen.

Offen, improvisatorisch nähern sich Steffen Gaitzsch und Johannes Enders, Micha Winkler und Günter Baby Sommer dem großen Klangmagier Strauss, ohne ihm zu nahe zu treten. Als musikalische Brücke hat das Quartett kein geringeres als das Orchesterwerk „Also sprach Zarathustra“ gewählt. Schon dessen erste Takte sind weltberühmt, fanden etwa Eingang in den Film „2001: Odyssee im Weltraum“ von Stanley Kubrick. Sicher hat die Musik dazu beigetragen, dass dieser Streifen zum Science-Fiction-Klassiker wurde.

Doch wohin sollen Jazzmusiker greifen bzw. hören, wenn sie sich über Richard Strauss ausdrücken möchten? Dessen Kompositionen bieten ein Füllhorn an Themen. Deren ausschweifende Harmonik mag manchen zusätzlichen Impuls geben.

Die Lösung finden die vier Profimusiker nicht darin, in den Opern, Liedern, Tondichtungen oder in der Kammermusik zu wildern. Sie nähern sich dem Idiom Strauss mit eigenen Spielmöglichkeiten auf Violine, singender Säge und Violinofon, Saxofonen, Posaune und Tuba, Didgeridoo und Schlagwerk. Und mit individuellem musikalischem Material: laut und leise spielen, in Tönen malen, musikalische Bilder erzeugen, um Geschichten zu erzählen.

### **Format TEAMPLAYER öffnet Türen**

Die Idee hinter dem neuen Format TEAMPLAYER: Gestandene, erfahrene Musiker:innen formen ein klein besetztes Ensemble. Türen öffnen sich für frischen Wind und belebende Impulse. Dazu zählen an diesem Abend die Sessions mit Alda Zinke (Vocals), Timur Valitov (Tenorsaxofon) und Enno Lech (Bass). Sie nehmen an Günter Baby Sommers Kurs „Freie Improvisation“ teil.



## STEFFEN GAITZSCH

Steffen Gaitzsch, 1954 geboren, studierte an der Dresdner Hochschule für Musik Carl Maria von Weber. Während seiner Zeit als 1. Konzertmeister am Theater der Altmark in Stendal begann die Zusammenarbeit mit dem Komponisten Frank Petzold, es entstanden kammermusikalische Werke und ein Violinkonzert. Im Jahr 1979 stieß der Geiger zur Dresdner Philharmonie und wurde Mitglied im Dresdner Kammerorchester sowie im Philharmonischen Kammerorchester. Mit dem Komponisten Rainer Lischka entwickelte sich ebenfalls eine langjährige Partnerschaft.

Neben der Beschäftigung mit neuen Kompositionen in verschiedenen Besetzungen gibt Steffen Gaitzsch mit Günter Baby Sommer seit 1981 Konzerte mit improvisierter Musik, unter anderem bei den Donaueschinger Musiktagen. Weitere Partner waren Barre Phillips, Gunter Hampel, Gunter Schneider, Dietmar Diesner, Hans Günter Wauer, Andreas „Scotty“ Böttcher und Christian Langer.

So wie er den Brückenschlag zwischen komponierter und improvisierter Musik anstrebt, sucht Gaitzsch die Verbindung zu anderen Genres: Bildende Kunst, Tanz und Literatur. Gemeinsame Auftritte mit dem Schriftsteller Michael Wüstefeld sowie Tänzern (genannt seien Katja Erfurth oder Fine Kwiatkowski) zeugen davon.



## JOHANNES ENDERS

Johannes Enders stammt aus dem oberbayerischen Städtchen Weilheim. 1010 zum ersten Mal in einer Chronik erwähnt, scheint sich dieser Ort mit dem Viertelmond und den drei Sternen im Wappen zu einem guten Ausgangspunkt gemausert zu haben, will man mit innovativen Projekten Musikfans Europas überraschen. Enders ist jedenfalls nicht nur mit diversen Projekten unter eigenem Namen bestens etabliert, sondern auch als festes Mitglied des ebenfalls aus Weilheim stammenden Tied & Tickled Trios. Zudem ist permanenter Gast auf den Studioalben der Band The Notwist – aus Weilheim. Dass er keine Berührungssängste kennt, zeigen Kollaborationen mit so unterschiedlichen Künstlern und Bands wie Jaki Byard, Bobby Hutcherson, Lee Konitz, Nasheet Waits, Peter Kruder (ohne Dorfmeister), DJ Spooky, Nils Petter Molvaer, Brad Mehldau oder Nana Mouskouri.



Johannes bläst mit 14 zum ersten Mal in ein Saxofon und bekommt bald Unterricht an der Weilheimer Musikschule. Er studiert am Münchner Richard-Strauss-Konservatorium, an der Hochschule für Musik und bildende Kunst Graz, später in New York. Zurück in Deutschland, etabliert sich Enders schnell als eine der wichtigsten Stimmen am Tenorsaxofon, gründet sein Quartet mit Billy Hart am Schlagzeug und sein Elektro-Jazz-Projekt Enders Room/Enders Dome. Dafür wird er unter anderem mit dem Kulturförderpreis für Musik der Stadt München, dem SWR Jazzpreis, dem Weilheimer Kulturpreis und dem Neuen Deutschen Jazzpreis ausgezeichnet.

Als gefragter Sideman weiterer Formationen wie Jazz Big Band Graz, Susi Hyldgaard Band, Karl Ratzer international Septet und The Flow spielte er in allen wichtigen Clubs und Festivals und verewigte sich auf bislang über 100 CDs. 2009 übernahm er eine Professur für Jazz-Saxofon an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig.

**[www.johannes-enders.com](http://www.johannes-enders.com)**



## MICHA WINKLER

Micha Winkler zählt zu den bestens vernetzten Musikern der Dresdner Jazzszene. Geboren 1972 in Meißen, begann er 1991 sein Studium an der Musikhochschule Carl Maria von Weber Dresden in den Fächern Jazzposaune, Arrangieren und Komposition bei Hans Hombusch, Henry Walther und Rainer Lischka. Danach absolvierte er die Meisterklasse als Posaunist bei Jiggs Whigham an der Musikhochschule Hanns Eisler Berlin. Er gehörte der Gründungsformation des Landesjugendjazzorchesters Sachsen an und war später Teil mehrerer professioneller Bands und Projekte wie der Top Dog Brass Band, der Semper House Band, Andrej Hermlin's Swing Dance Orchestra und den Dresdner Jazzfanatics. Er arbeitet mit Pascal von Wroblewsky, Gunther Emmerlich, Günther Baby Sommer, Tobias Morgenstern, Stefan Albrecht (dem Konstrukteur einer „Jazz-Maschine“), Uwe Kropinski, Thomas Brückner, Silke Krause, Francis Mohr und vielen anderen Künstlerinnen und Künstler genreübergreifend zusammen.

Seit 1998 leitet er die Dresden Bigband, für die er größtenteils eigene Arrangements und Kompositionen schreibt. Die Band nahm mehrfach erfolgreich an nationalen und internationalen Wettbewerben teil und erspielte sich 2013 den Skoda-Jazzpreis bei der Bundesbegegnung „Jugend jazzt“. Seit 2006 ist er Dozent für Jazzposaune an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden sowie am Landesgymnasium für Musik und hat dort auch die Leitung eines Posaunen-Ensembles inne.

Mit seinen Kompositionen und Arrangements bereichert Micha Winkler Workshops und Konzertprojekte, gastierte beim Landesjugend-Jazzorchester Rheinland-Pfalz, bei der Nerly-Big Band Erfurt und der Big Band des Brandenburgischen Staatsorchesters Frankfurt (Oder). Der Musiker, der in Gostewitz und Dresden lebt, wurde 2005 mit dem Kunst- und Kulturpreis der Stadt Meißen sowie 2015 mit dem Jazz-Förderpreis des Internationalen Dixieland Festivals Dresden geehrt.

**[www.michawinkler.de](http://www.michawinkler.de)**



## GÜNTER BABY SOMMER

„Auch wenn er längst alle amerikanischen Vorbilder dankend aus seinem Spiel verabschiedet hat, ist er einer der originellsten und witzigsten Jazzmusiker des alten Kontinents“, gratulierte die FAZ dem Schlagzeuger zum Achtzigsten.

Günter Baby Sommer ist einer der bedeutendsten Vertreter des Zeitgenössischen europäischen Jazz, welcher mit einem hoch individualisierten Schlaginstrumentarium zugleich eine unverwechselbare musikalische Sprache entwickelt hat. Sommer wurde 1943 in Dresden geboren und studierte ab 1962 an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber, als es dort noch keine Jazz-Klasse gab. ‚Jazz‘ durfte diese Art des Musizierens damals in der DDR nicht genannt werden. Seit 1995 ist er selbst Professor für Schlagzeug und Perkussion an dieser Einrichtung, gibt darin künstlerischen Hauptfach-Unterricht und hat das Fach „Freie Improvisation“ im Kurssystem eingeführt.

Sommers musikalische Beiträge zu den wichtigsten Jazzgruppen der DDR wie dem Ernst-Ludwig-Petrowsky-Trio, dem Zentralquartett und der Ulrich Gumpert Workshopband ermöglichten ihm den Einstieg in die internationale Szene. So arbeite er nicht nur im Trio mit Wadada Leo Smith und Peter Kowald, sondern traf mit so wichtigen Spielern wie Peter Brötzmann, Fred van Hove, Alexander von Schlippenbach, Evan Parker und Cecil Taylor zusammen. Sommers Solospiel sensibilisierte ihn für Kollaborationen mit Schriftstellern wie Günter Grass. Mehrfach nahm er an den Musiktagen in Donaueschingen teil und bestritt Solo-Auftritte in der Berliner Philharmonie.

Sommers Diskografie umfasst über 100 Veröffentlichungen. Dank seiner Lehrtätigkeit nimmt er Einfluss auf die professionelle Vermittlung des zeitgenössischen Jazz an nachfolgende Generationen.

**[www.babysommer.com](http://www.babysommer.com)**



## ALDA ZINKE

Die 2002 in Berlin geborene Sängerin bewegt sich zwischen verschiedenen Genres. Mit 14 Jahren nahm sie das erste Mal Gesangsunterricht an der Musikschule Kreuzberg. Sie wurde bald Teil des dortigen Begabtenförderungsprogramms und nach dem Abitur absolvierte sie die studienvorbereitende Ausbildung, erst im Bereich Pop, später fand sie dann zum Jazz. Dort kam sie auch das erste Mal mit freiem Musizieren in Kontakt, seitdem ist dieses fester Bestandteil ihres musikalischen Ausdrucks.

Seit 2022 studiert sie an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden Jazz-Gesang bei Daniel Mattar und Nadja Dehn und hat ihre eigenen Bandprojekte, die von Modern Jazz zu Noise-Rock reichen.



## TIMUR VALITOV

Timur Valitov, der aus Ufa stammt und zunächst in St. Petersburg Saxofon studierte, setzte sein Jazzstudium an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden bei Finn Wiesner fort. In Dresden gründete er ein Quartett mit dem Pianisten Janne Nicolas, dem Bassisten Ivan Scholz und dem Schlagzeuger Heinrich Eißmann, mit denen er das Album „Oktogon“ (2022) veröffentlichte. Im Duo mit dem Pianisten Victor Möhmel, das 2021 entstand, spielte er das Album „Dialogues Vol. 1“ ein, das 2023 bei Unit Records erschien. Mit der Sängerin Kateryna Kravchenko trat er im selben Jahr beim Musikfestival JazzBaltica auf. Mit seinem Quartett erlangte Timur Valitov 2023 den „eco-Stifterpreis“.



## PAUL ENNO LESCH

Im Jahr 2000 in Berlin geboren, fängt Enno Lesch früh an, verschiedene Instrumente wie Gitarre und Klavier zu spielen und interessiert sich schon damals für freie Improvisation und neue Strukturen in der Musik. 2020 beginnt er die studienvorbereitende Ausbildung an der Musikschule Berlin-Kreuzberg im Fach Jazz/Pop E-Bass. Seit 2022 studiert er an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden Jazz, E- sowie Kontrabass bei Tom Götze und spielt in verschiedensten Bands und Projekten.



## INFO & TICKETS

Wo kann ich meine Karten buchen?

- online auf [www.sandstein-musik.de](http://www.sandstein-musik.de) (über das Ticketsystem Etix, bis zum Veranstaltungstag möglich)
- telefonisch unter 49 3501 446572 (Anrufbeantworter)
- per E-Mail an [ticket@fekuss.de](mailto:ticket@fekuss.de)
- im TouristService Pirna (Canalettohaus), Am Markt 7 sowie in ausgewählten Vorverkaufsstellen
- in allen DDV Lokalen
- per Post an FestivalKultur Sächsische Schweiz FEKUSS gGmbH, Rottwerndorfer Str. 45 k · 01796 Pirna

Eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn öffnet unsere Abendkasse am Spielort.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Website oder telefonisch unter +49 3501 446572 über aktuelle Änderungen.

Ermäßigte Preise gelten für Kinder, Schüler:innen, Studierende, Auszubildende, für Personen, die Bundesfreiwilligendienst oder Freiwilligen Wehrdienst leisten bzw. ein Freiwilliges Soziales/Ökologisches Jahr absolvieren, Erwerbslose, Bürgergeld Beziehende, Schwerbehinderte (ab GdB 80) und deren Begleitpersonen, Personen mit Ehrenamtspass.

Ein Nachweis der Berechtigung zur Veranstaltung genügt.

Mehr Informationen finden Sie auf [www.sandstein-musik.de](http://www.sandstein-musik.de)

### Impressum

32. Festival Sandstein und Musik · Schirmherr: Michael Kretschmer, Ministerpräsident des Freistaates Sachsen · Künstlerische Leitung: Hinrich Alpers  
Verein: Sandstein und Musik e. V. · Vorsitzender: Klaus Brähmig

Veranstalter: Festival**Kultur** Sächsische Schweiz FEKUSS gGmbH

[info@fekuss.de](mailto:info@fekuss.de) · [www.festivalkultur-saechsische-schweiz.de](http://www.festivalkultur-saechsische-schweiz.de)

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Fotos: Daniel Bahrmann (Micha Winkler ,Titel), Frank Höhler (Steffen Gaitzsch), Harald Krichel (Günter Baby Sommer), Jan Scheffner (Johannes Enders), Susanne Schubert (Micha Winkler, innen)

Text und Redaktion: Karsten Blüthgen · Layout: scheck.net

Redaktionsschluss 27. September 2024

Änderungen vorbehalten.

# EIN GROSSES DANKESCHÖN

Neben dem Freistaat Sachsen und dem Kulturraum Meißen – Sächsische Schweiz – Osterzgebirge danken wir ganz besonders unseren Hauptsponsoren, der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und der SachsenEnergie AG.

Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Das Festival Sandstein und Musik wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Kulturraum Meißen – Sächsische Schweiz – Osterzgebirge

## Städte und Gemeinden

Bad Schandau · Stadt Freital · Lohmen · Stadt Pirna · Stadt Wehlen

Das Festival Sandstein und Musik wird präsentiert von



SachsenEnergie AG



Ostsächsische Sparkasse Dresden

## Unternehmen

A. & R. Adam Verlag + Agentur · aktiv Sporthotel, Unternehmen der SFZ GmbH & Co. KG · advicon Dr. Gischke GmbH · Autohaus Adler Bahretal · Autohaus Pirna GmbH · Ralf Böhmer GmbH · Dürrröhdsdorfer Fleisch- und Wurstwaren GmbH · e.s.m. Edelstahl-Schwimmbad und Metallbau GmbH · Annett Friedemann, Deutsche Ärzte Finanz · Gerodur MPM GmbH & Co. KG · GH Projekt AG · Grüne Landschaft GmbH · Kristina Hille, Steuerberaterin · IBH Ingenieur- und Beratungsbüro Haase · Ingenieurbüro Ulrich Karsch · Dipl.-Ing. Kahl GmbH · Karl Köhler Bauunternehmung GmbH & Co. KG · Lions-Club Pirna · LohmenBAU Pirna GmbH · Margon Brunnen GmbH · Ostsächsische Sparkasse Dresden · Papierfabrik Louisenenthal GmbH Königstein · Prugger Landschaftsarchitekten · SachsenEnergie AG · Sächsische Sandsteinwerke GmbH · Spinner Lauenstein GmbH · Vermessungsbüro Hering · Vermessungsbüro Wiedner · WASS GmbH · WEA Wärme- und Energieanlagenbau GmbH

## Privatpersonen

Jeanine Bochat · Klaus Brähmig · Dr. Klaus Gersten · Kathrin und Dirck Glathe · Anett Großmann · Michael und Regine Jacobs · Sigrid Kühnemann · Gudrun und Hans-Jürgen Oette · Katrin und Ernst Erwin Schäfer · Lolo Schulz · Gisela und Birgit Schwark

Wir danken weiterhin allen, die sich in den vergangenen Jahren für die Belange des Festivals Sandstein und Musik persönlich eingesetzt haben.

Wir sind Partner des Nationalparks Sächsische Schweiz.





# Zusammenhalt kann man proben.

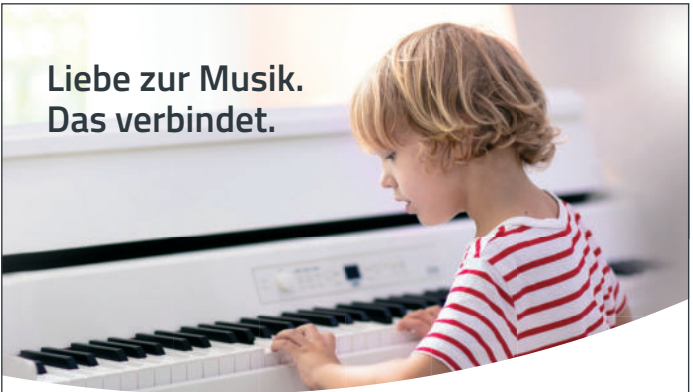
## Musik fördern heißt Gemeinschaft stärken.

Darum unterstützen wir viele spannende Musikprojekte, vom Kinderchor bis zum Sinfoniekonzert.

**Weil's um mehr als Geld geht.**



Ostächsische  
Sparkasse Dresden



## Liebe zur Musik. Das verbindet.

Genieße das kulturelle Leben an den schönsten Orten Sachsens: eine Verbindung, die SachsenEnergie gern fördert. Wir wünschen dir gute Unterhaltung beim 32. Festival Sandstein und Musik!

**Die Kraft, die uns verbindet.**



**Sachsen  
Energie**

SACHSEN



Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Das Festival Sandstein und Musik wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Kulturraum  
Meißen  
Sächsische Schweiz  
Osterzgebirge